

Zusammenarbeit mit Eltern zum Thema Sprache

Susanne Kühn

Welkom!
 Welcome!
 Välkommen!
 Elternvenuet
 Merhaba
 Bienvenidos



1

Zusammenarbeit mit Eltern

Eine vertrauensvolle und willkommen heißende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Familien ist notwendig, um Kinder ganzheitlich in ihrer Sprachentwicklung zu begleiten.

Denn Sprachbildung findet zuerst durch Eltern und zu Hause statt.

Die Sprach-Kitas beraten die Eltern, wie sie auch zu Hause ein sprachregendes Umfeld schaffen können.

Aus: <http://sprach-kitas.fruehe-chancen.de/programm/ueber-das-programm/>



2

Zusammenarbeit mit Eltern

Zusammenarbeit braucht viel Geduld und eine offene positive Haltung – sowohl von Seiten der Betreuungskräfte als auch von Seiten der Eltern.

Die pädagogischen Fachkräfte sollten jedoch den ersten Schritt tun. Wichtig ist es daher, stets den Austausch zu suchen, sich bestmöglich in die Partner hineinzusetzen und auch das eigene Handeln kritisch zu reflektieren.

Denn eine partnerschaftliche Zusammenarbeit erfordert viel Akzeptanz, wertschätzendes Interesse und Initiative. Der Einsatz lohnt sich aber in jedem Fall!

Aus: <http://sprach-kitas.fruehe-chancen.de/programm/ueber-das-programm/>



3

Mögliche Zielsetzungen

- Spürbar offene Haltung zu Mehrsprachigkeit/ Schwerpunkt Sprache zeigen
- Wünsche und Bedürfnisse ermitteln
- Eingewöhnung sprachlich gestalten
- Eltern über Spracherwerb informieren
- Eltern über Sprachbildung informieren
- Eltern als Sprachvorbilder stärken



4

Mehrsprachigkeit

Erkennen Eltern
Ihre Haltung
zur Mehrsprachigkeit?



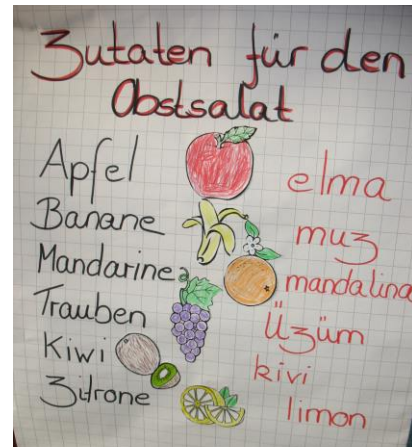
5



6



7



8

Wortschatz = Mein Zuhause

Deutsch	Türkisch	Kurdîs	italienisch	albanisch	japanisch
Haus	Ev	MAL	casa	shtëpi	家 IE
Fenster	Pencere	pençere	finestra	Darbare	窓 MADO
Tür	Kapı	Derî	Porta	Dora	ドア Door
Zimmer	Oda	Awîsê Hava	Camera	Dhama	部屋 Haya
Toilette	Tuwalet	kozi zoz	gaburto	Vece	トイレ Toilet
Kinderzimmer	Gesult odası	yozi roniskandê	Camera	Dhama e fshirë	子供部屋
Wohnzimmer	Olunma odası	Ham şon	Sala	Habea	111111
Badezimmer	duşu odası	Topke	Sala	Dhama e fshirë	風呂場
ausräumen	Toplank		Bergo	De i abelike	0Furoba
			Piorolnare		掃除機

9



10

Wünsche und Bedarfe ermitteln

Was wünschen sich die Eltern und woran haben sie Interesse?

11

Wünsche und Bedarfe ermitteln

Was gefällt Ihnen bei uns?

	+	+/-	-
Erster Elternabend			
Eltern-Café			
Bastelnachmittag			
Elternbriefe			
Ausflüge			

12

Wünsche und Bedarfe ermitteln

Was wünschen Sie sich?

Diese Angebote würde ich nutzen ...	häufiger	seltener	nie
Elternabend			
Informationsnachmittage zu bestimmten Themen			
Eltern-Kind-Nachmittage			
Vater-Kind-Samstage			
Kinderbuchausleih			



13

Wünsche und Bedarfe ermitteln

Wann können Sie in die Kita kommen?

	Vormittag	Nachmittag	Abend
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			



14

Eingewöhnung sprachlich gestalten

Wie bekommen Familien von Anfang an den Eindruck, dass sie mit ihrer Sprache und Kultur willkommen sind und ernst genommen werden?



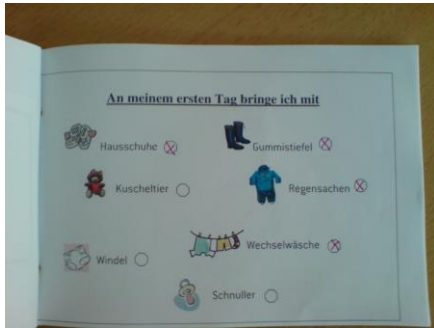
15

Eltern informieren Eingewöhnungstagebuch



16

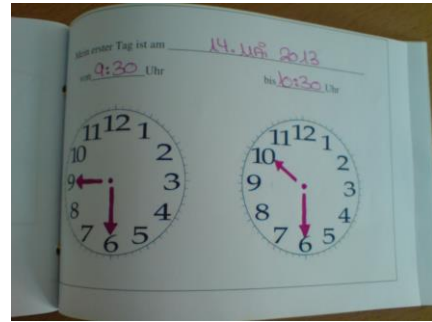
Eltern informieren Eingewöhnungstagebuch



susanne kuhn
FACHLEHRERIN FÜR
UND PROJEKTLEHRERIN

17

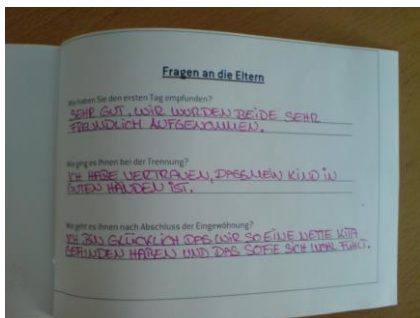
Eltern informieren Eingewöhnungstagebuch



susanne kuhn
FACHLEHRERIN FÜR
UND PROJEKTLEHRERIN

18

Eltern informieren Eingewöhnungstagebuch



susanne kuhn
FACHLEHRERIN FÜR
UND PROJEKTLEHRERIN

19

Eltern informieren Begrüßungsbuch mit „Herrmann“



susanne kuhn
FACHLEHRERIN FÜR
UND PROJEKTLEHRERIN

20

Eltern informieren Begrüßungsbuch mit „Herrmann“



Eltern über Spracherwerb informieren

Wie wird der Verlauf des Spracherwerbs
für Eltern transparent?

Eltern über Spracherwerb informieren

- Elternabend, -frühstück, -café
- Vorträge
- Elternfilm: „Wie Babys sich entwickeln“
- Erfahrungsaustausch
- Schriftliches Infomaterial
- Persönliche Gespräche

Eltern über Sprachbildung informieren

Wie wird die sprachliche Bildung, die in
der Kita stattfindet, für Eltern
transparent?



25



26

Mein Steckbrief

Name:

meine Familie

unsere Sprachen

Lieblingessen

Lieblingsspielplatz

freie Zeit

Wünsche

27

Erste-Wörter-Liste

Datum	Wie das Kind es gesagt hat	Was gemeint war
	tannanich	Kann er nicht

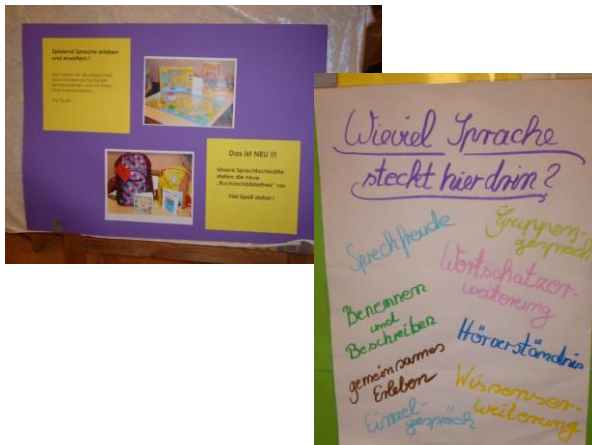
28



29



31



32

Eltern als Sprachvorbilder stärken

Welche Angebote motivieren Eltern?

33



34



35



36



37



38



39



40